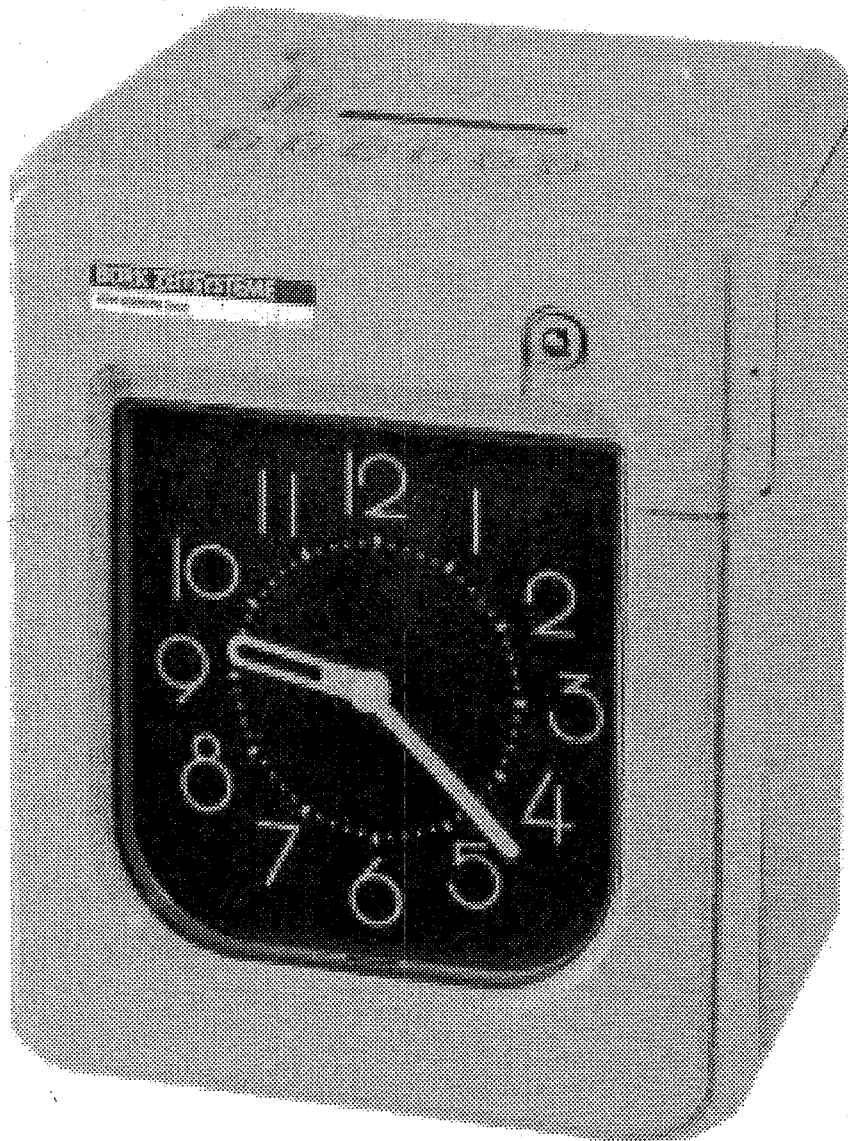




BÜRK ZEITSYSTEME

BETRIEBSANLEITUNG

Zeiterfassungsgerät K 1300



Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Dieses Gerät entspricht den Bedingungen der Niederspannungsvorschrift 73/23/EEC und dem EMVG nach 89/336/EEC.

Maschinenlärminformationsverordnung 3. GSGV, 18.01.1991: Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel beträgt 70dB(A) oder weniger, gemäß ISO 7779.

Die Anschlußsteckdose muß nahe beim Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

1. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Angaben können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
2. Diese Bedienungsanleitung wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt, um alle Einzelheiten hinsichtlich der Bedienung des Zeiterfassungsgerätes darzustellen. Sollten Sie dennoch Fragen haben oder Fehler in der Anleitung entdecken, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.
3. Wir haften nicht für direkte oder indirekte Schäden, die durch die Verwendung dieser Betriebsanleitung entstehen.
4. Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam und benutzen Sie Ihr Zeiterfassungsgerät erst dann, wenn Sie die Angaben über die Hardware und Software richtig verstanden haben.
5. Diese Publikation darf weder reproduziert, noch in einem Datensystem gespeichert oder in irgendeiner Weise übertragen werden, auch nicht auszugsweise. Das Copyright liegt mit all seinen Rechten bei BÜRK MOBATIME GmbH, VS-Schwenningen.

Inhaltsverzeichnis

1. Merkmale	2
2. Angaben zur Inbetriebnahme	3
2.1 Lieferumfang	3
2.2 Umgebungsbedingungen	4
2.3 Montage des Zeiterfassungsgerätes	4
2.4 Anschluß an Akku-Notstromversorgung (Option)	5
2.5 Benennung der Funktionen	6
2.6 Multifunktionale LCD-Anzeige	6
2.5 Farbbandkassette einlegen / austauschen	7
2.5 Tägliche Anwendung	8
3. Inbetriebnahme-Programmierung	9
3.1 Vorprogrammierte Daten	9
3.2 Programmierungsmöglichkeiten (Dateneingabe)	9
4. Vorbereitung zur Dateneingabe	10
5. Dateneingabe	11
5.1 Eingabe des Abrechnungszeitraums - Monatlich	11
5.2 Eingabe des Abrechnungszeitraums - Wöchentlich	12
5.3 Eingabe von Datum, Zeit und Zeitregistrierung in Std. u. Min. oder Std. u. 1/100 Std.	13
5.4 Eingabe der Datumfortschaltung (Tageswechsel)	14
5.5 Sommer (MESZ)-/ Winterzeit (MEZ)-Umstellung	15
5.6 Löschung der Sommer-/ Winterzeit-Umstellung	16
5.7 Eingabe des Zeitprogramms - Werkseitig eingestelltes Programm	17
- Programm-Beispiel	17
5.8 Programmanwahl für	18
- Druckspaltenumschaltung	19
- Wochentagzuordnung	19
- Signalgabe	20
- Rot-/ Schwarz-Registrierung	21
5.9 Eingabe der Signaldauer	23
5.10 Reset - Löschen aller Daten	24
6. Elektrischer Anschluß eines Signalgebers	25
7. Behebung von Störungen	26
Fragebogen zur Geräteprogrammierung	27
8. Technische Daten K 1300 und Zubehör	28
Zubehör	29

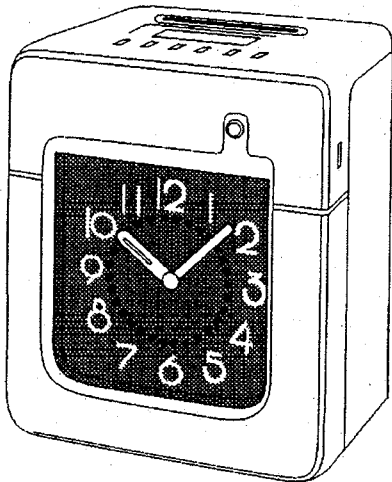
1. Merkmale

- Hoher Bedienungskomfort.
- Nach Netzanschluß sofort betriebsbereit.
- Automatischer Karteneinzug bzw. -ausgabe und Druckpositionierung
- Automatische Seitenerkennung bei Stempelkarten Typ 2 - 6
- Zeitregistrierung wahlweise in Std. u. Min. und Std. u. 1/100 Std. mit Datum (1-31)
- Stempelperioden: monatlich oder wöchentlich
- Schwarz-/ Rot-Druck zur Hervorhebung von Zeitregistrierungen außerhalb der regulären Arbeitszeiten.
- Robuster, geräuscharmer Nadeldrucker.
- Digitale Anzeige für die Bedienung und analoge Uhr auf der Frontseite.
- Automatische Sommer-/ Winterzeit-Umstellung
- Datumsfortschaltung programmierbar, z.B. für Schichtbetrieb
- Programmierbarer Schaltkontakt für Signalgabe von Arbeitsbeginn, Pause(n) und Arbeitsende.
- Wochenprogramm für automatische Spaltenanwahl, Rot-Druck und Signalgabe
- Dauerkalender bis 2096
- 5 Jahre Datenerhalt durch eingebaute Batterie.
- Einfache Einstellung mittels Bedienfeldtastatur im Dialog mit dem Display
- Hochschlagfestes Kunststoffgehäuse für Tischaufstellung oder Wandmontage
- Akku-Notstromversorgung für bis 24 Std. bzw. 100 Registrierungen (Option)
- "STANDARD"-Programm bereits werksseitig vorgrogrammiert (siehe Pos. 3.1).
- Nach Beendigung eines Stromausfalles stellt sich das Gerät vollautomatisch auf die aktuelle Uhrzeit und das Datum ein, die Programmdateien bleiben erhalten.

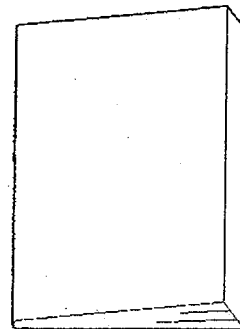
2. Angaben zur Inbetriebnahme

2.1 Lieferumfang

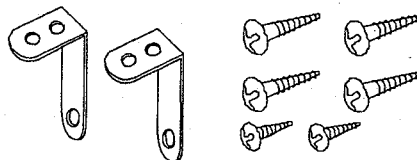
Zeiterfassungsgerät K 1300
mit Netzanschlußkabel



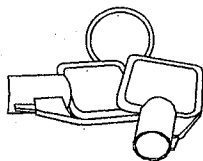
Bedienungsanleitung



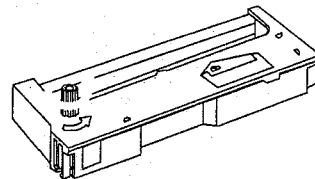
Wandbefestigungssatz



2 Schlüssel



Farbandkassette



2.2 Umgebungsbedingungen

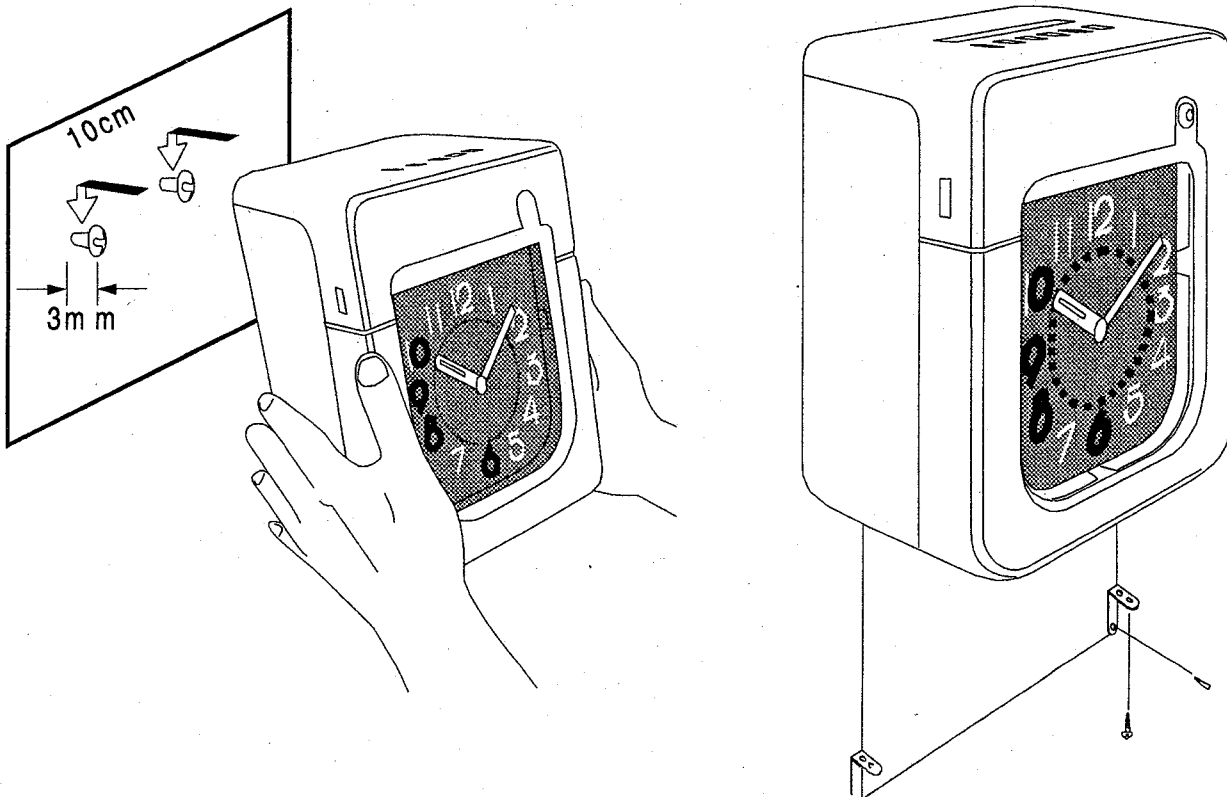
Geeigneten Platz für die Anbringung des Gerätes und der Kartenkästen nach dem gegebenen Kommt-/Geht-Verhalten der Mitarbeiter auswählen.

Der Anbringungsort muß frei sein von Witterungseinflüssen, Feuchtigkeit, Staub, hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und Vibrationen.

Die einwandfreie Funktion des K1300 wird im Temperaturbereich von -5°C bis 45°C gewährleistet.

2.3 Montage des Zeiterfassungsgerätes und der Kartenkästen

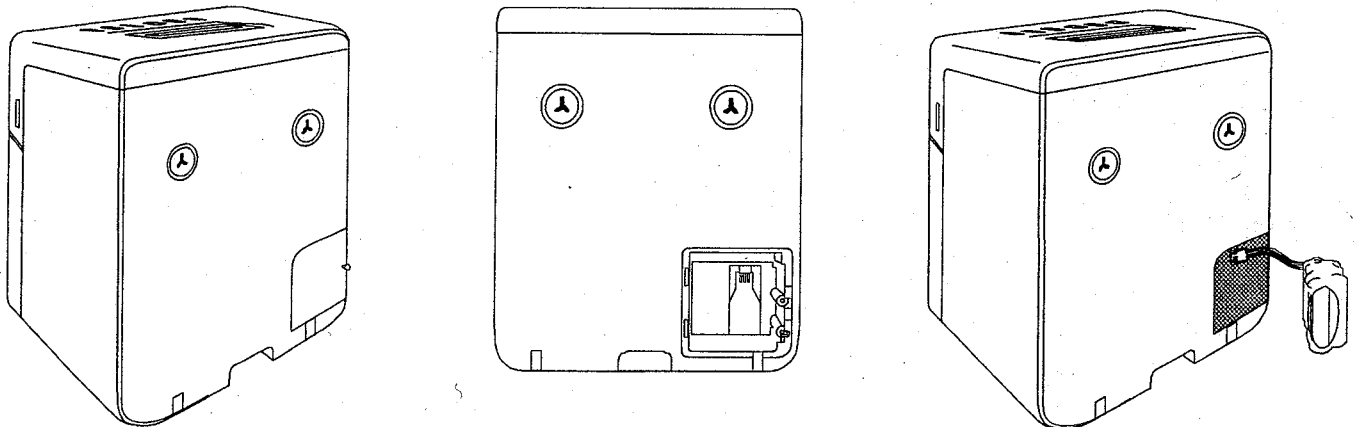
Bei Wandmontage zwei der großen Schrauben waagrecht mit 10 cm Abstand in ca. 110 cm Wandhöhe anbringen, bis auf 3 mm Wandabstand eindrehen und das Gerät einhängen. Zur Sicherung gegen Wegnahme des Gerätes können zusätzlich die zwei Wandhalterungen (Winkelbleche) an der Geräteunterseite angebracht und an der Wand befestigt werden.



2.4 Anschluß der Akku-Notstromversorgung (Option)

Bei Lieferung mit Akku-Notstromversorgung, liegt diese dem Gerät lose bei. Der Anschluß erfolgt nach Lösen der Schraube in dem von der Geräterückseite zugänglichen Fach mittels der Steckverbindung. **Die Aufladezeit beträgt ca. 24 Stunden.**

Hinweis: Nur Original Akku-Notstromversorgung verwenden. Siehe Zubehör Seite 29.



Elektrischer Anschluß für Signalgeber

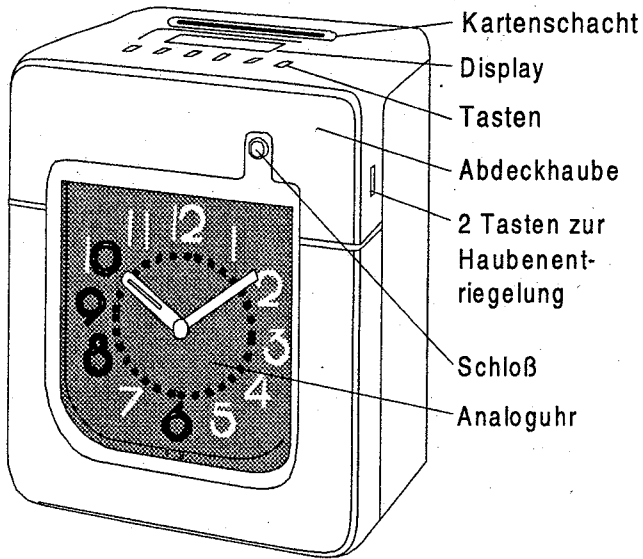
Siehe Installationshinweis auf Seite 25.

Kartenkästen (siehe Zubehör auf Seite 29)

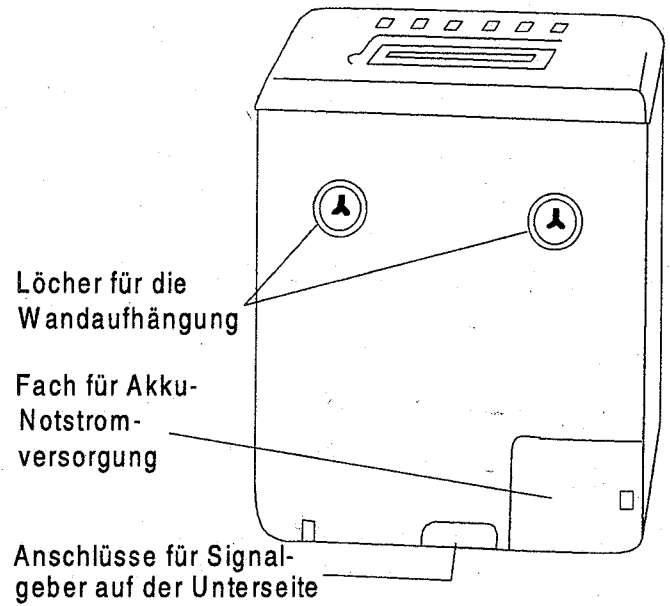
Die Kartenkästen mit den beiliegenden Schildchen kennzeichnen (Nr. oder Name) und in geeigneter Höhe beidseitig vom Gerät mit Schrauben montieren.

2.5 Benennung und Funktionen

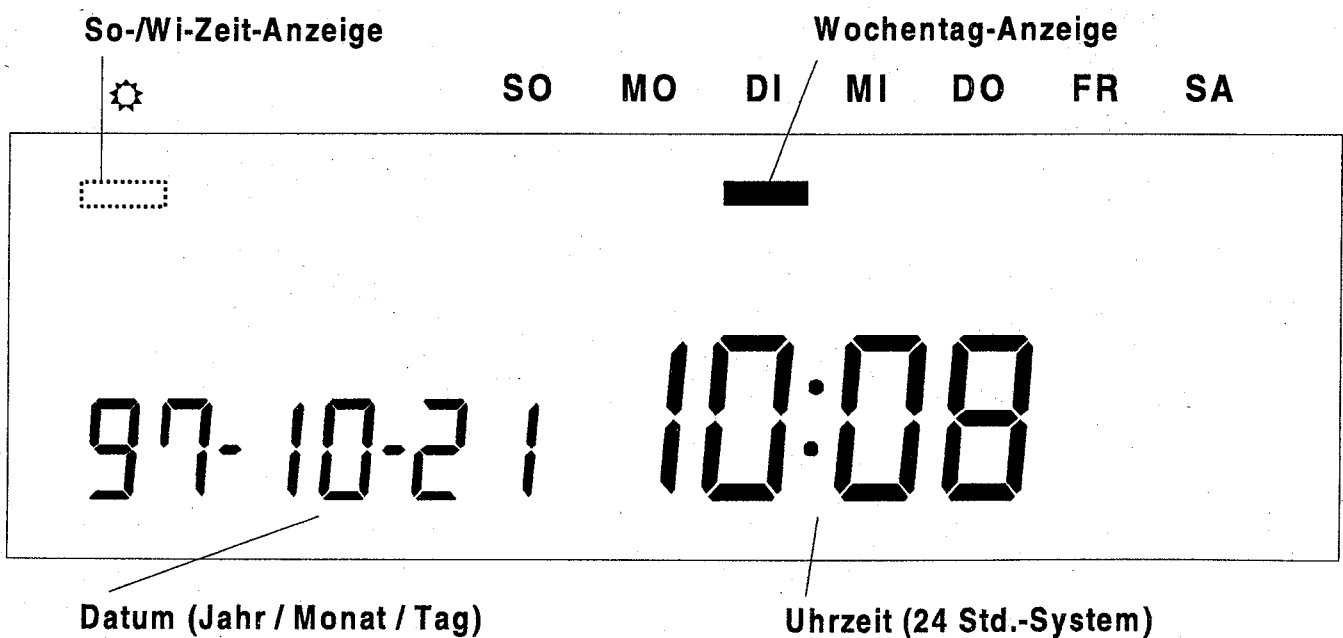
Frontseite



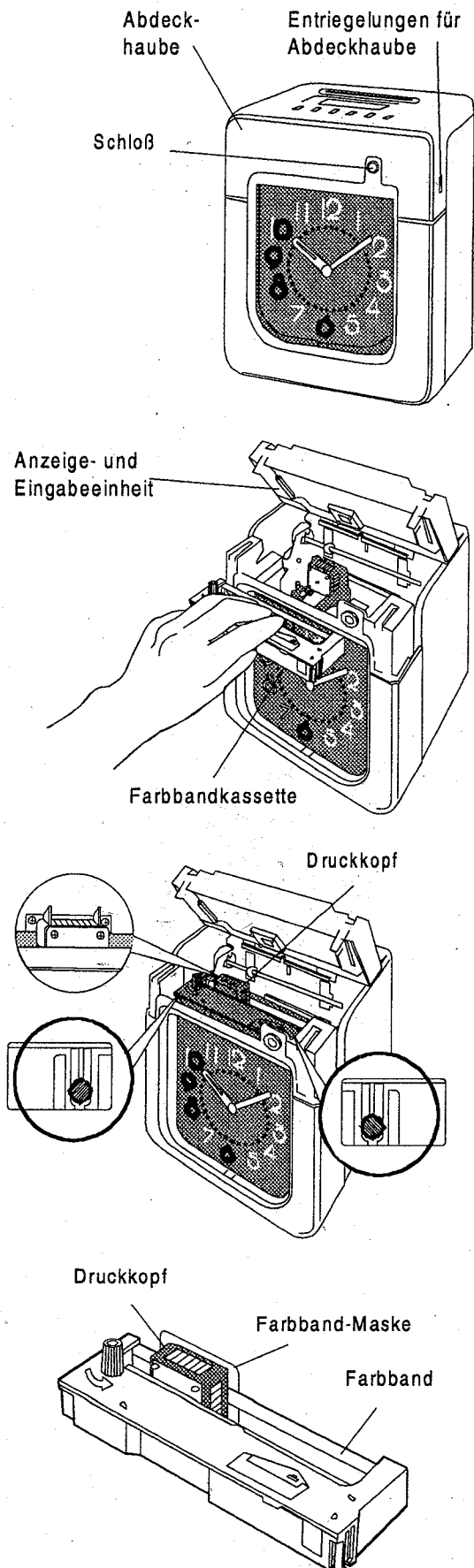
Rückseite



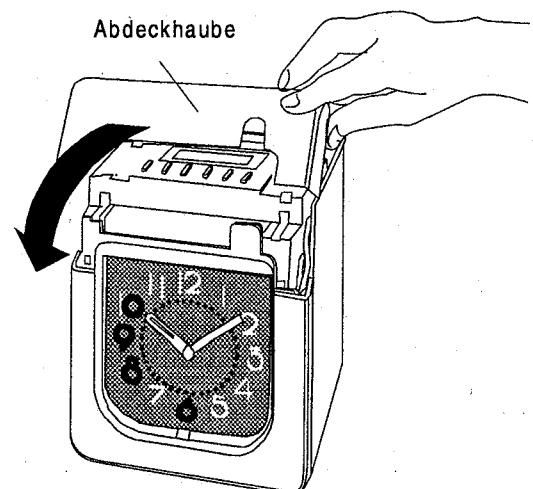
2.6 Multifunktionale LCD-Anzeige



2.7 Farbbandkassette einlegen / austauschen



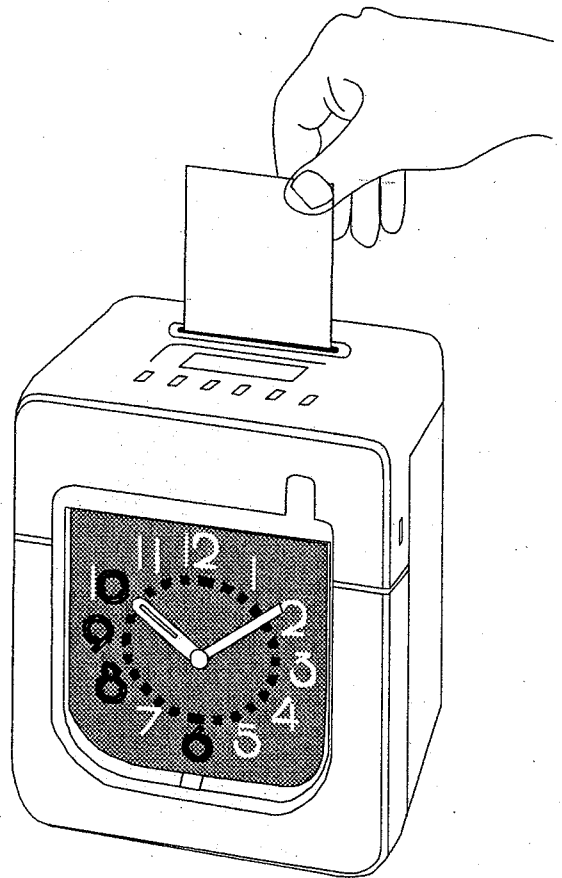
1. Gehäuse mit Schlüssel öffnen. Tasten zur Haubenentriegelung beidseitig drücken und Haube nach oben abnehmen. Anzeige- und Eingabeeinheit nach oben schwenken.
2. Neue Farbbandkassette aus der Verpackung nehmen. Durch Drehen des Knopfes in Pfeilrichtung Farbband spannen. Farbbandkassette so einsetzen, daß das gespannte Farbband zwischen die Farbband-Maske und den Druckkopf gleitet. Farbbandkassette in die vorderen Aufnahmen einsetzen und nach unten drücken bis sie beidseitig einrastet. Drehknopf der Farbbandkassette in Pfeilrichtung drehen bis das Farbband gespannt ist.
3. Anzeige- und Eingabeeinheit nach unten schwenken bis diese beidseitig einrastet. Gehäuse verschließen.



2.8 Tägliche Anwendung

Wenn das Gerät entsprechend den gewünschten Angaben programmiert geliefert wurde ist es nach Netzanschluß betriebsbereit.

1. Im Anzeigefeld werden folgende Informationen angezeigt:
 - Der Balken oben zeigt auf den aktuellen Wochentag (z.B. Dienstag)
 - Für die Dauer der Sommerzeit (MESZ) erscheint oben links unter dem Sonnensymbol ein zweiter Balken.
 - Datum (Jahr, Monat, Tag)
 - Digital-Uhrzeit im 24 Std.-System.
2. Anzeige der Analoguhr auf der Frontseite im 12 Std.-System.
3. Stempelkarte einstecken, sie wird automatisch eingezogen, bedruckt und ausgegeben. Wird die Karte unbedruckt mit einem Signalton sofort wieder ausgegeben, dann wurde sie seitenverkehrt eingesteckt.
4. Die Zeitregistrierung erfolgt in schwarz, sofern keine Zeitpunkte für die gewünschte "Rot-Registrierungen" eingegeben wurden. Die Druckspaltenfortschaltung erfolgt täglich automatisch zu den werksseitig eingegebenen Zeitpunkten. Die aktuelle Spalte wird durch die beleuchtete Taste angezeigt. Durch Tastendruck kann jederzeit eine andere Druckspalte manuell angewählt werden.



3. Inbetriebnahme-Programmierung

3.1 Vorprogrammierte Daten

Das Gerät ist werkseitig auf das aktuelle Datum mit Uhrzeit, monatlicher Registrierzeitraum (für Stempelkarte Typ 2-6), Datumfortschaltung (0⁰⁰ Uhr), Zeitregistrierung in Std./Min. eingestellt. Die Druckspaltenfortschaltung von Spalten (SP) 1 bis 4 ist wie folgt programmiert, d.h. die Fortschaltung erfolgt zu folgenden Zeitpunkten:

0⁰⁰ - SP 1 / 10⁰⁰ - SP 2 / 12³⁰ - SP 3 / 15⁰⁰ - SP 4

Werden keine anderen Funktionen gewünscht, ist das Gerät sofort betriebsbereit.

3.2 Programmierungsmöglichkeiten (Dateneingaben):

Folgende Funktionen des Gerätes können bei Bedarf programmiert werden:

- ⇒ **Registrierzeitraum („Abrechnungszeitraum“)**
 - monatlich (Stempelkarte Typ 2-6)
 - wöchentlich (Sonderstempelkarte auf Anfrage)

- ⇒ **Datum und Uhrzeit** (sekundengenaue Einstellung)

- ⇒ **Zeitregistrierung in Std. u. Min. oder Std. u. 1/100 Std.**

- ⇒ **Datumfortschaltung**

- ⇒ **Sommer- (MESZ) / Winterzeit (MEZ)**

- ⇒ **Wochenprogramm für**
 - Druckspaltenfortschaltung
 - Schwarz-/ Rot-Druck
 - Signalgabe mit Signaldauer

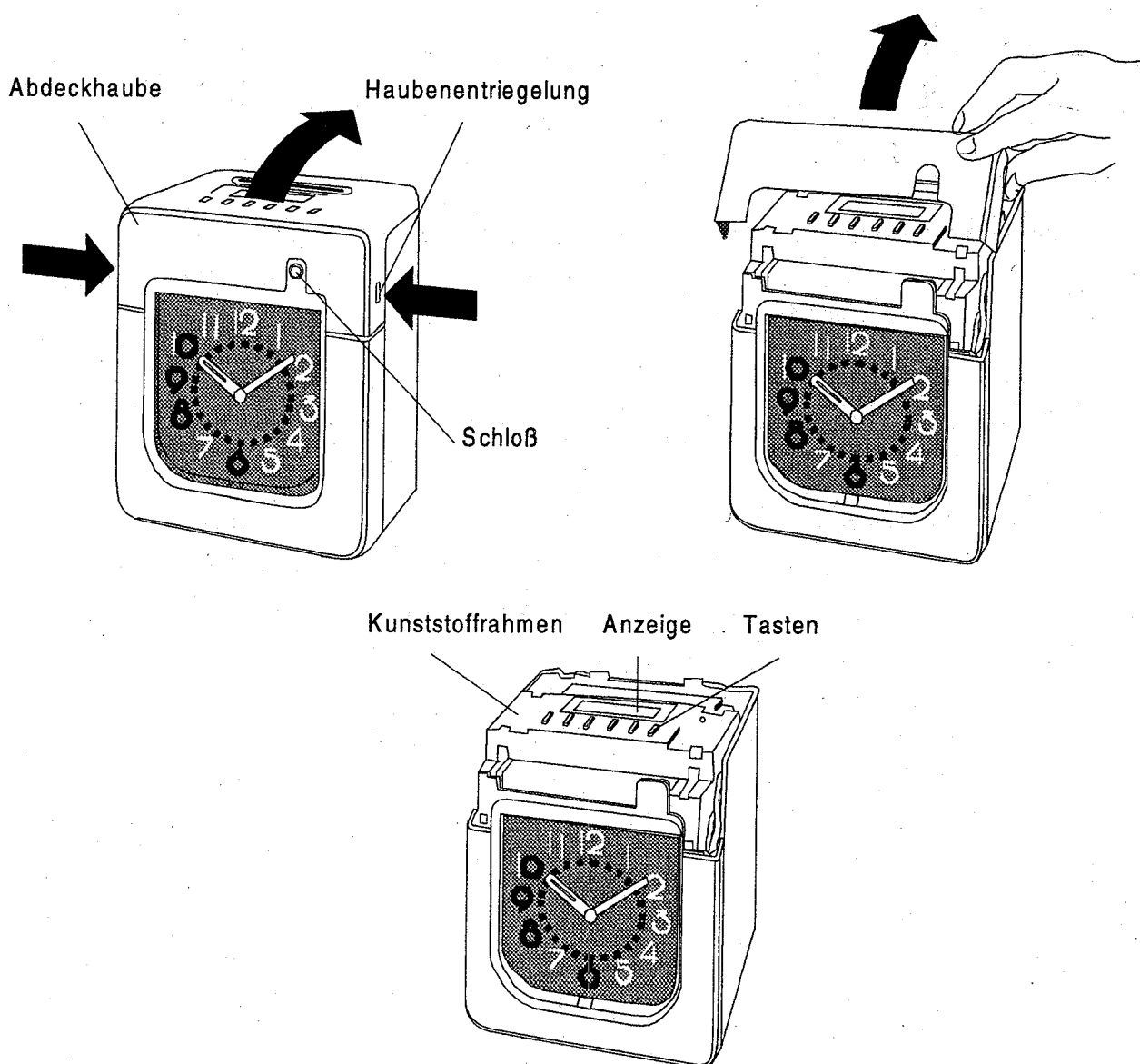
4. Vorbereitung zur Dateneingabe

1. Gehäuseabdeckung mit Schlüssel öffnen.
2. Tasten zur Haubenentriegelung beidseitig drücken und Haube nach oben abnehmen.
3. Dateneingaben - wenn abweichend und/oder ergänzend von den werkseitig eingegebenen Daten - wie ab Pos. 5 beschrieben durchführen.

Hinweise:

Nach Abnahme der Gehäuseabdeckung leuchtet die linke Taste "ABR.-PER" und das Gerät ist bereit für die Dateneingabe, wie nachfolgend beschrieben.

Nach Eingabe der jeweiligen Programmdateien ist die **SET** - Taste zu drücken.



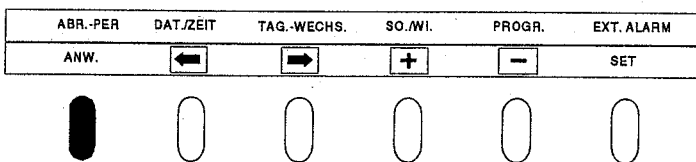
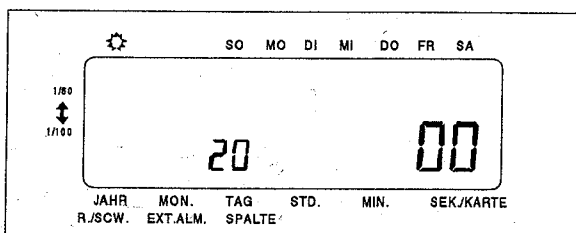
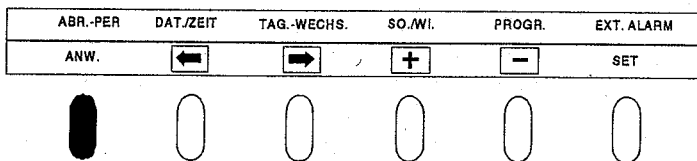
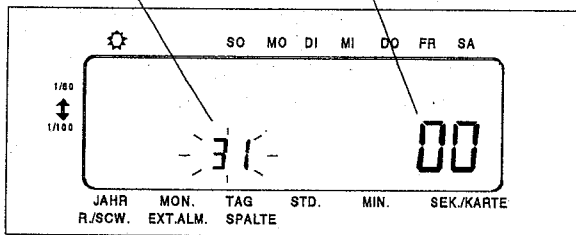
5. Dateneingabe

Geräteverschlüsse mittels den Gehäuseschlüsseln entriegeln und die Frontabdeckung abnehmen (siehe Pos. 2.7).

Die LCD-Anzeige wechselt automatisch von der Datum/Uhr-Anzeige in den Modus „Dateneingabe“ und zeigt "31", d.h. der monatliche Registrierungszeitraum („Abrechnungszeitraum“) endet mit dem 31-ten Tag bzw. dem letzten Tag im Monat.

5.1 Eingabe des Abrechnungszeitraums - Monatlich - (werkseitig auf "31" eingestellt)

Abrechnungszeitraum Stempelkarten-Typ
 Monatsende



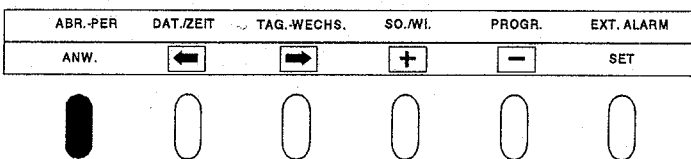
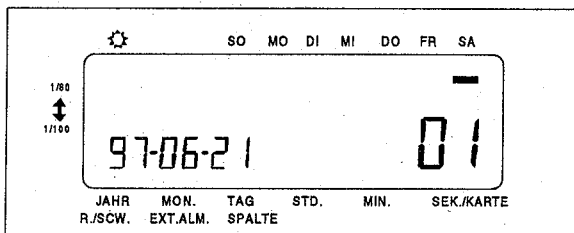
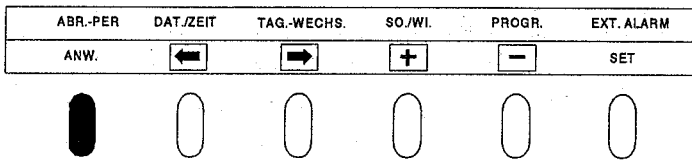
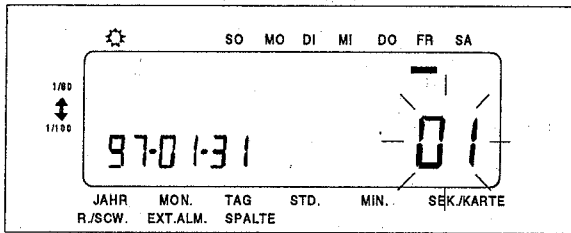
1. Taste leuchtet bei "ABR.-PER".
2. Der Abrechnungszeitraum wird links blinkend angezeigt mit "31", die Stempelkarten-Type für monatliche "Abrechnung" rechts mit "00".
3. Wird ein anderer "Abrechnungszeitraum" als zum Monatsende gewünscht, z.B. zum 20. jeden Monats, so ist die gewünschte Zahl über die oder - Taste einzugeben.
4. - Taste drücken.

Abb: 2-seitige Stempelkarte für
31 Tage Registrierzeitraum
Typ 2-6

NR.		NAME		2			
ARBEITUNG							
MONAT			JAHR				
TAG	VORMITTAG		NACHMITTAG		NÜCHTERRECHNUNG		STD.
	KOMMT	GEHT	KOMMT	GEHT	ÜBERSTUNDEN	KOMMT	
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
31							
BÜRK MOBATIME GmbH Postfach 1700 73028 Würtgen-Schweeringen						BESTELL-NR. B 018 2033 9500	
						Nachdruck verboten	

5.2 Eingabe des Abrechnungszeitraums

- **Wöchentlich** - (dies erfordert eine spezielle Stempelkarte, Sonderdruck)



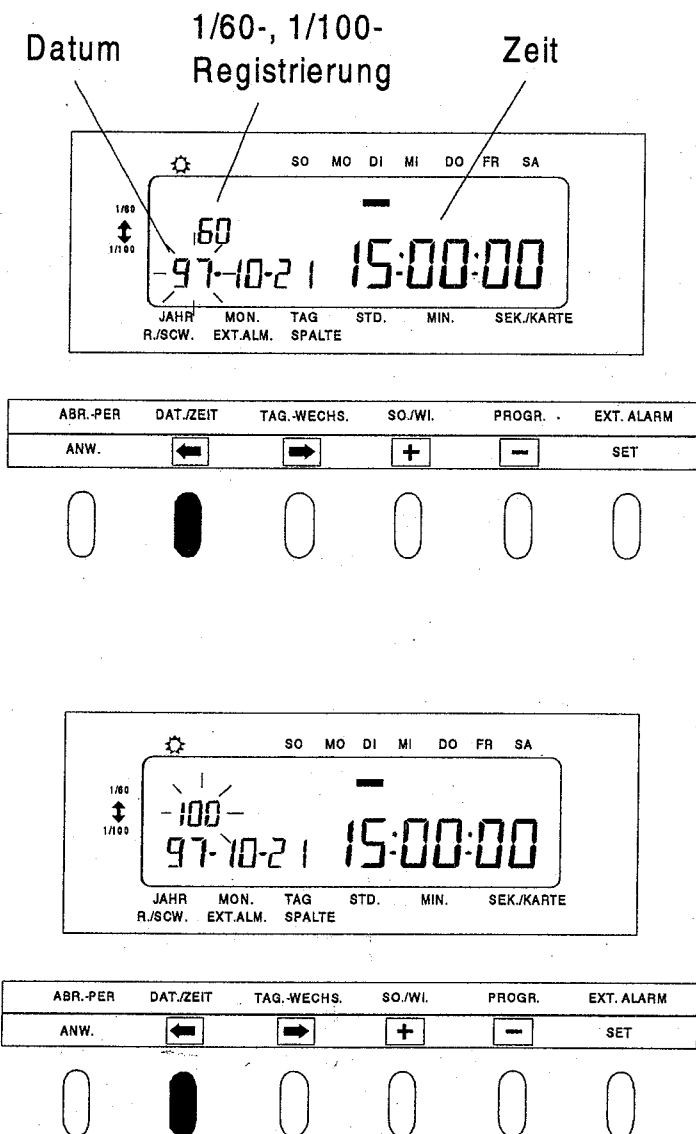
1. Abdeckhaube abnehmen (siehe Pos. 2.7).
Taste leuchtet bei "ABR.-PER".
2. oder - Taste drücken bis die rechten Ziffern "00" blinken, dann über
3. oder - Taste "01" eingeben, danach erscheint links das Datum Jahr/Monat/Tag.
4. oder - Taste drücken bis die Zahlen links blinken.
 oder - Taste drücken und den gewünschten Abrechnungstag eingeben.

Beispiel:

Angenommen heute wäre Dienstag, der 17. Juni 1997 und die wöchentliche Abrechnung soll immer samstags erfolgen, so ist das Datum auf Samstag, den 21. Juni 1997 zu setzen.

5. - Taste drücken.

5.3 Eingabe von Datum, Zeit und Zeitregistrierung in Std. u. Min. oder Std. u. 1/100 Std.



1. "ANW"-Taste drücken bis 2. Taste von links "DAT./ZEIT" leuchtet. Datum (Jahr/Monat/Tag) wird links, Uhrzeit (Std./Min./Sek.) wird rechts angezeigt. Zur Dateneingabe muß die betreffende Zahl blinken.

2. Datum

◀ oder ▶ - Taste drücken bis angewählte Zahl blinkt, dann über + oder - - Taste das gewünschte Datum eingeben.
Bsp.: Für 21. Oktober 1997, Eingabe "97 - 10 - 21"

3. Zeit

◀ oder ▶ - Taste drücken bis angewählte Zahl blinkt, dann über + oder - - Taste die gewünschte Zeit eingeben (Std. u. Min.), die Sek. stellt sich automatisch auf "00".
Bsp.: Für 15.¹⁰ Uhr, Eingabe "15 : 10 : 00"

4. Zeitregistrierung in Std. u. Min. oder Std. u. 1/100 Std.

Das Gerät ist werkseitig auf Std. / Min. eingestellt.

◀ oder ▶ - Taste drücken bis die Zahl oben links blinkt, dann über

+ oder - - Taste den Wert 1/60 oder 1/100 wählen.

Bsp.: Zeitregistrierung für 14:58 Uhr
Std. u. Min. : 14:58
Std. u. 1/100 Std. : 14:96

5. SET - Taste drücken.

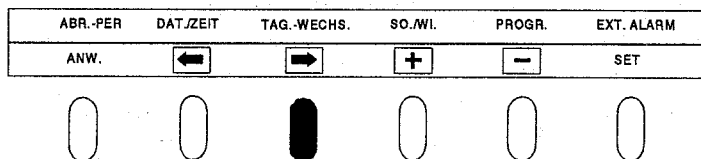
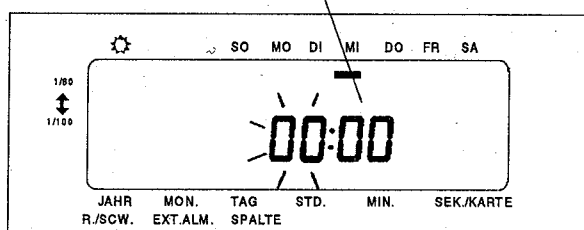
Hinweis:

Sekundengenaue Zeiteingabe erfolgt durch Pos. 5, d.h. nach Betätigen der SET - Taste startet die eingegebene Uhrzeit.

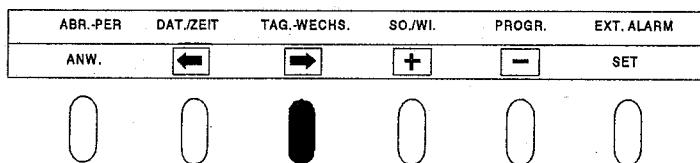
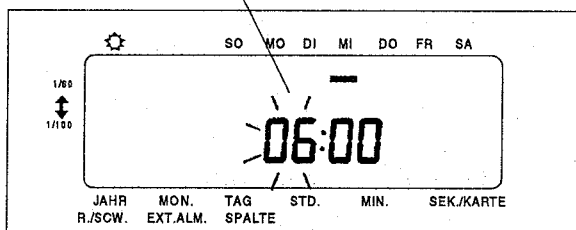
5.4 Eingabe der Datumfortschaltung (Tageswechsel)

Die Datumfortschaltung ist auf 00:00 Uhr vorprogrammiert. Wird ein anderer Zeitpunkt für die Datumfortschaltung und somit die Umschaltung auf die nächste Druckzeile der Stempelkarte gewünscht, so kann jeder Zeitpunkt zwischen 0:00 Uhr und 23:00 Uhr eingestellt werden.

Datumfortschaltung



Datumfortschaltung
um 6.00 Uhr



1. "ANW."-Taste drücken bis 3. Taste von links "TAG.-WECHS." leuchtet.

2. oder - Taste drücken bis die gewünschte Zahl blinkt, dann über oder - Taste den gewünschte Zeitpunkt eingeben.
Beispiel:
Soll die Datumfortschaltung um 6.00 Uhr erfolgen, so ist die Zeit 06:00 (24 Std.-System) einzugeben.

3. - Taste drücken.

5.5 Sommer (MESZ)-/Winterzeit (MEZ)-Umstellung

Das Gerät ist werkseitig auf folgende Umschaltzeitpunkte eingestellt:

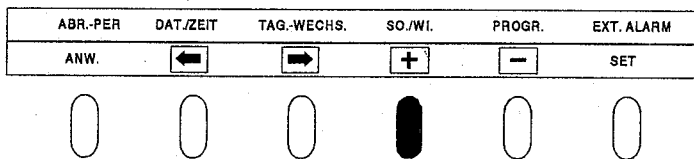
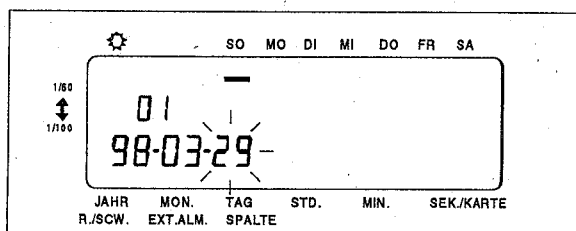
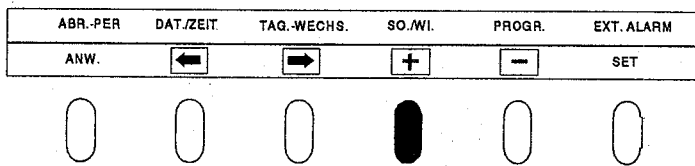
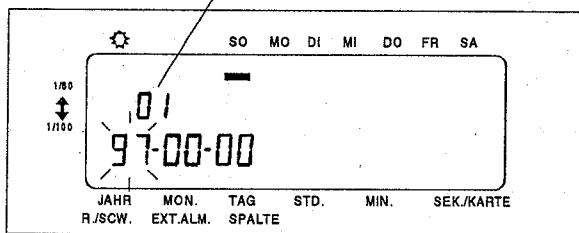
Beginn Sommerzeit: Letzter Sonntag im März, nachts 02:00 Uhr erfolgt Umstellung auf 03:00 Uhr (1998: 29. März).

Beginn Winterzeit: Letzter Sonntag im Oktober, nachts 03:00 Uhr erfolgt Umstellung auf 02:00 Uhr (1998: 25. Oktober).

Diese Umstellung erfolgt jährlich vollautomatisch jeweils am letzten Sonntag im März und Oktober.

Sollte der Gesetzgeber diese Termine ändern, so kann eine entsprechende Dateneingabe wie folgt durchgeführt werden:

Beginn So.-Zeit

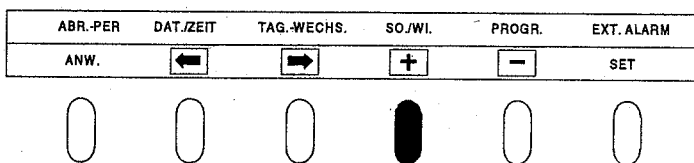
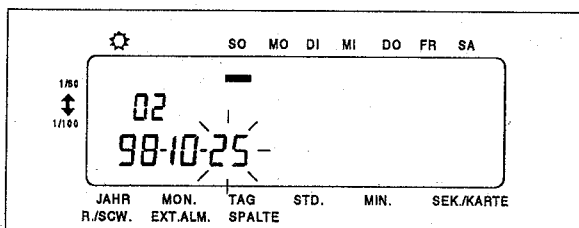
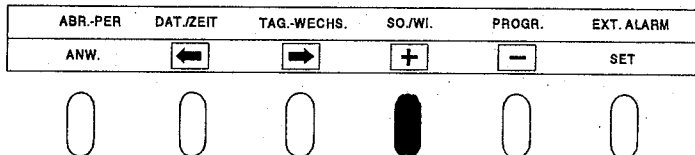
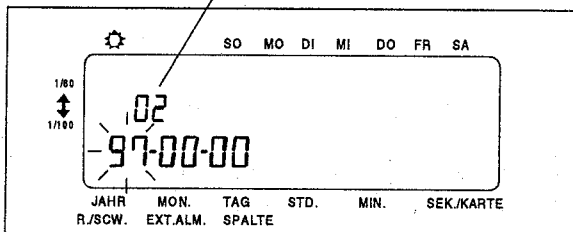


1. "ANW." - Taste drücken, bis 4. Taste von links "SO./WI." leuchtet.

2. Eingabe Beginn Sommerzeit
Oben links wird "01" angezeigt.
← oder → - Taste drücken bis Zahl blinkt, dann über
+ oder - - Taste das gewünschte Datum eingeben.
Beispiel:
Beginn Sommerzeit am
29. März 1998,
Eingabe "98 - 03 - 29".

3. SET - Taste drücken.

Beginn Wi.-Zeit



Nach Eingabe lt. Pos. 2, schaltet das Gerät automatisch auf die "Winterzeit"-Eingabe um und es wird "02" angezeigt.

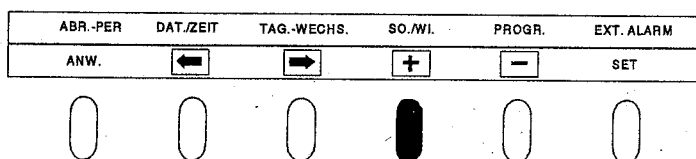
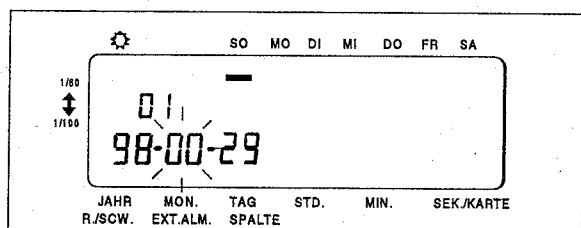
4. Eingabe Beginn Winterzeit

← oder → - Taste drücken bis Zahl blinkt, dann über + oder - - Taste das gewünschte Datum eingeben. Beispiel:

Wenn die "Sommerzeit am 25. Oktober 1998 endet, ist das Datum "98 - 10 - 25" einzugeben.

5. SET - Taste drücken.

5.6 Löschung der Sommer-/ Winterzeit-Umstellung



"ANW." - Taste drücken, bis 4. Taste von links "SO./WI." leuchtet.

← oder → - Taste drücken bis "Monats"-Zahl blinkt, dann über + oder - - Taste "00" eingeben und SET - Taste drücken.

5.7 Eingabe eines Zeitprogramms

Im Zeitprogramm kann festgelegt werden, zu welcher Uhrzeit, an welchen Wochentagen, in welcher Farbe, in welche Druckspalte gedruckt werden soll und ob der Signalausgang aktiviert wird.

Das Gerät ist werkseitig für die Druckspalten-Umschaltung 1 - 4 wie folgt eingestellt:

Druckspalte 1	Vormittags	Kommt	ab	00.00 Uhr
Druckspalte 2		Geht	ab	10.00 Uhr
Druckspalte 3	Nachmittags	Kommt	ab	12.30 Uhr
Druckspalte 4		Geht	ab	15.00 Uhr
Druckspalte 5	frei			
Druckspalte 6	frei			

Alle Druckspalten (auch 5 und 6 für Unterbrechung oder Überstunden) können manuell über die Tasten angewählt werden.

Programm-Beispiel für ein Zeitprogramm mit

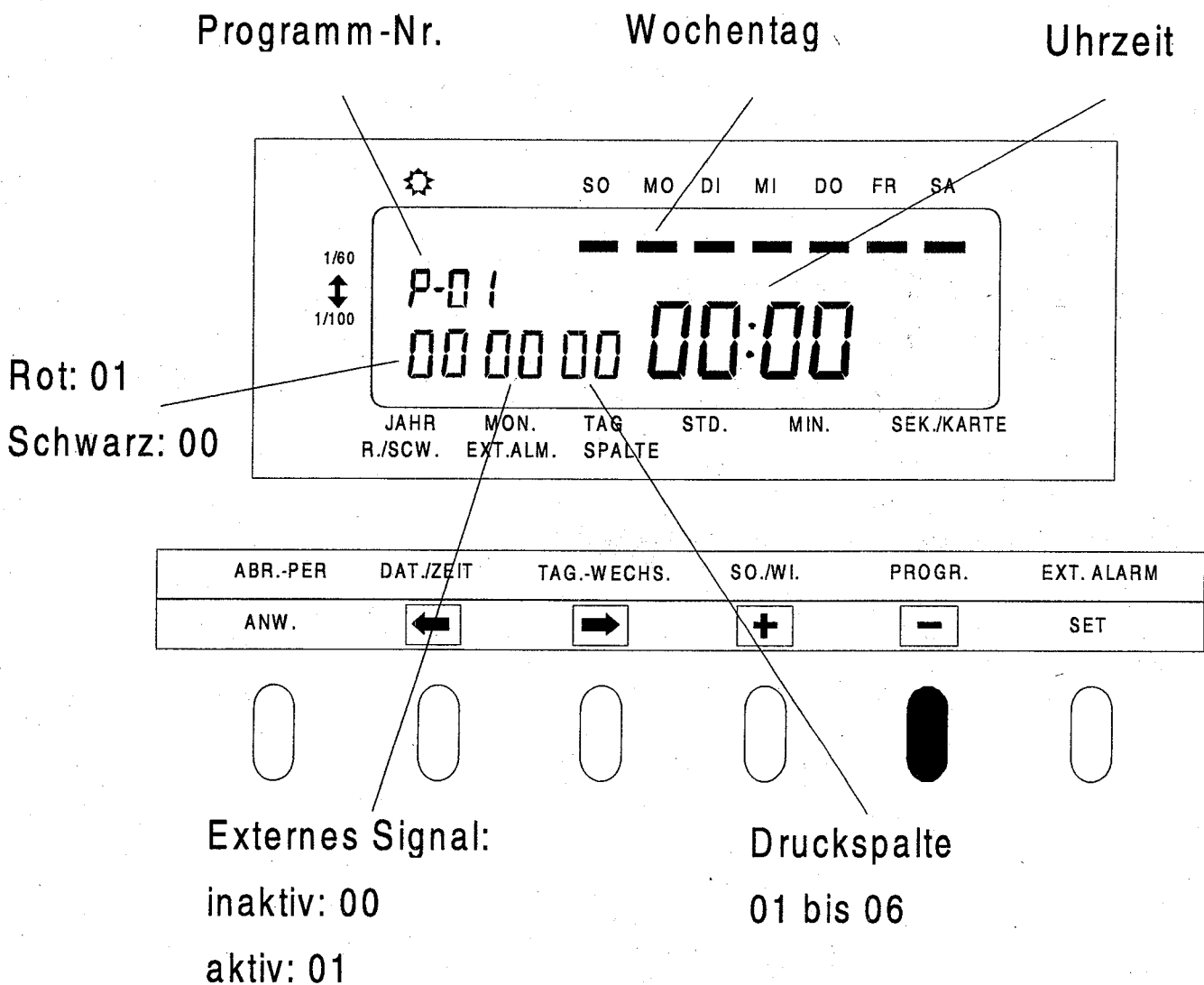
- Druckspaltenumschaltung
- Rot-/ Schwarz-Registrierung
- Signalgabe (Relais für externen Signalgeber)

Tag	Arbeits-Beginn	Rot von bis	Pause von bis	Signalgabe	Druckspalte
Mo. - Do.	7.30 12.00 13.00 15.45	7.31 - 11.59 13.01 - 15.44	9.00 - 9.15	7.30 9.00 9.15 12.00 13.00 15.45	1 2 3 4
Fr.	7.30 13.45	7.31 - 13.44	9.00 - 9.15	7.30 9.00 9.15 13.45	1 4
Sa. + So.		0.00 - 23.59			5

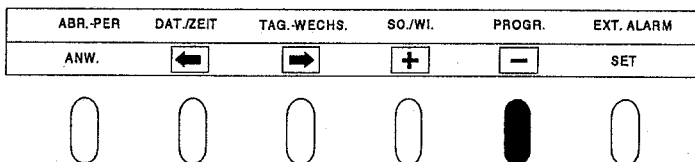
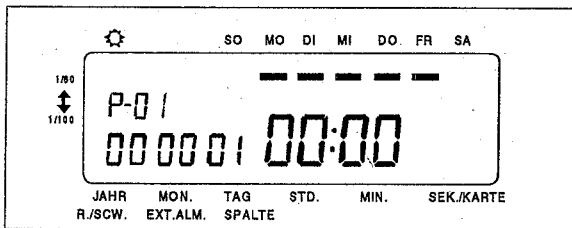
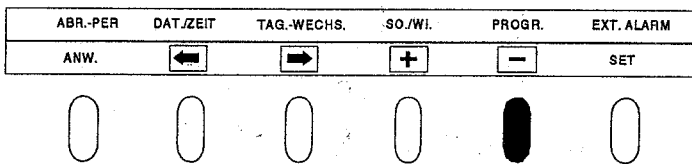
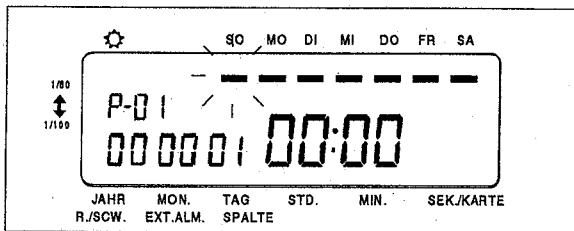
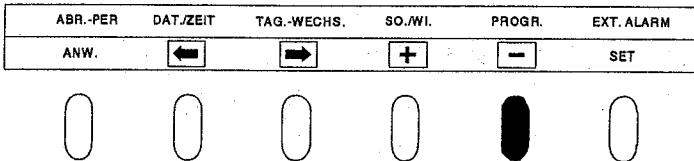
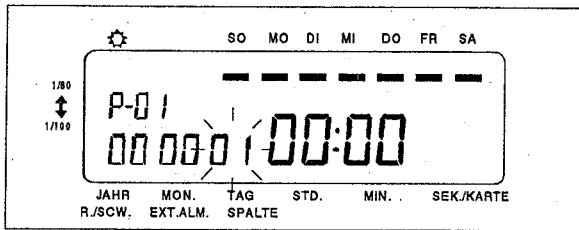
Dieses Programm-Beispiel umfaßt 18 von max. 32 möglichen Programmschritten.

5.8 Programmanwahl

"ANW."-Taste drücken bis 2. Taste von rechts "PROGR." leuchtet.
Zur Dateneingabe muß die betreffende Zahl blinken.



Programm-Nr. P-01 des Programm-Beispiels von Seite 17



1. Druckspaltenumschaltung

- ➡ - Taste drücken bis die Druckspaltenanzeige blinkt, mit
- ⊕ - Taste die gewünschte Spalte eingeben.

Bsp.: Für Druckspalte 01
Eingabe "01"

2. Zeiteingabe

- ➡ - Taste drücken bis die Std.-Anzeige blinkt, mit
- ⊕ - Taste die gewünschte Stunde eingeben (mit der Minuteneingabe wird genauso verfahren).

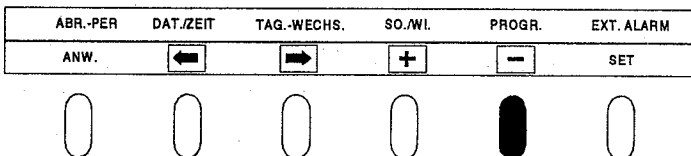
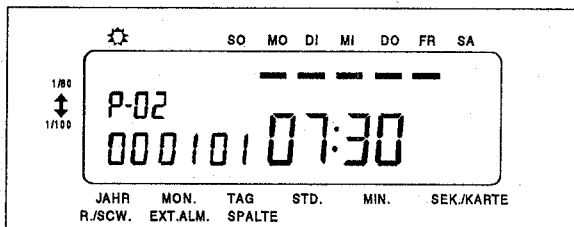
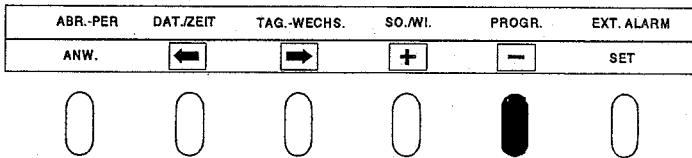
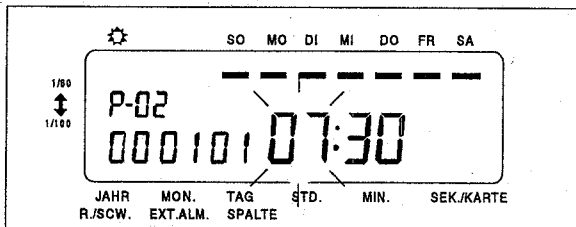
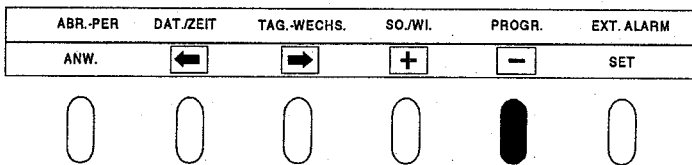
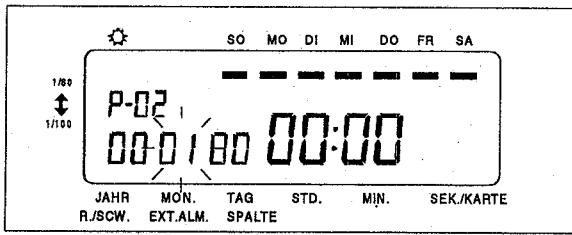
Bsp.: Für 00.00 Uhr,
Eingabe "00 : 00"

3. Wochentagszuordnung

- ➡ - Taste drücken bis der Balken unter "So" blinkt, mit
- - Taste die nicht benötigten Wochentage löschen.

4. SET - Taste drücken.

Programm-Nr. P-02 des Programm-Beispiels von Seite 17



1. Signalgabe *

- ➡ - Taste drücken bis die EXT.ALM.-Anzeige blinkt, mit
- +

2. Druckspaltenumschaltung

- ➡ - Taste drücken bis die Druckspaltenanzeige blinkt, mit
 - +
- Bsp.: Für Druckspalte 01
Eingabe "01"

3. Zeiteingabe

- ➡ - Taste drücken bis die Std.-Anzeige blinkt, mit
 - +
- Bsp.: Für 07.³⁰ Uhr,
Eingabe "07 : 30"

3. Wochentagzuordnung

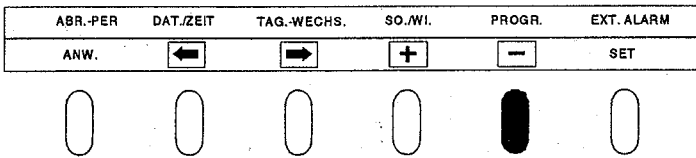
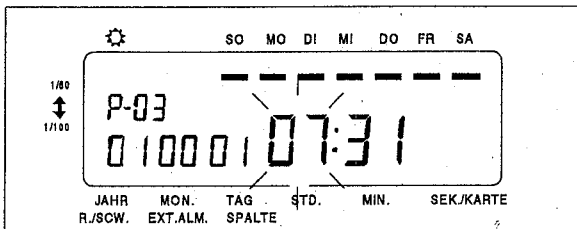
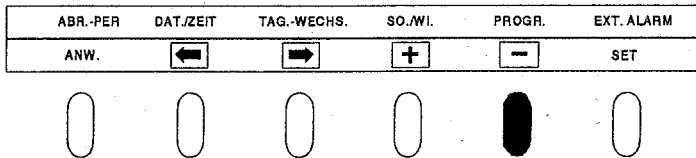
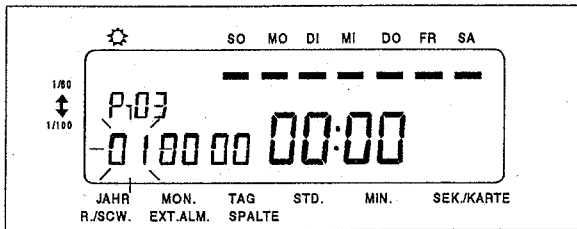
- ➡ - Taste drücken bis der Balken unter "So" blinkt, mit
 -
- Wochentage löschen.

4. SET - Taste drücken.

* Hinweis:

Bei Programmierung der Signalgabe muß die zum Zeitpunkt der Signalgabe entsprechende Druckspalte 01 ... 06 eingegeben werden, da bei Eingabe von "00" keine Signalgabe programmiert werden kann.

Programm-Nr. P-03 des Programm-Beispiels von Seite 17



1. Rot-/ Schwarz-Registrierung

- ➡ - Taste drücken bis die R./SCH.-Anzeige blinkt, mit
- ⊕ - Taste "01" für Rot-Druck eingeben.

2. Druckspaltenumschaltung

- ➡ - Taste drücken bis die Druckspaltenanzeige blinkt, mit
 - ⊕ - Taste die gewünschte Spalte eingeben.
- Bsp.: Für Druckspalte 01
Eingabe "01"

3. Zeiteingabe

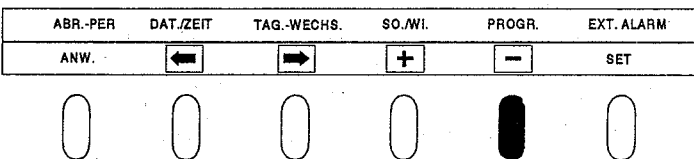
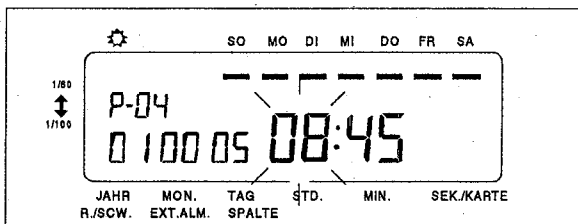
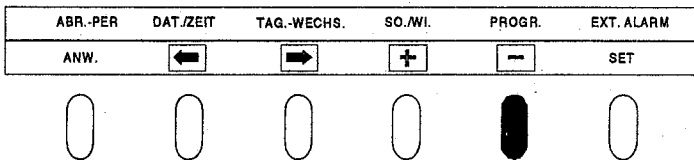
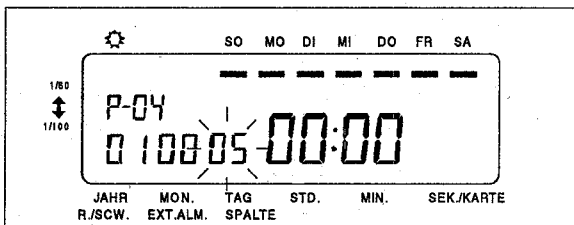
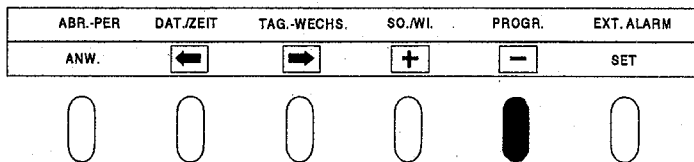
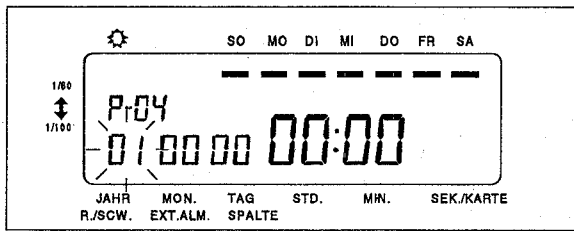
- ➡ - Taste drücken bis die Std.-Anzeige blinkt, mit
 - ⊕ - Taste die gewünschte Stunde eingeben (mit der Minuteneingabe wird genauso verfahren).
- Bsp.: Für 07.³¹ Uhr,
Eingabe "07 : 31"

3. Wochentagzuordnung

- ➡ - Taste drücken bis der Balken unter "So" blinkt, mit
- - Taste die nicht benötigten Wochentage löschen.

4. SET - Taste drücken.

Programm-Nr. P-04 des Programm-Beispiels von Seite 17



1. Rot-/ Schwarz-Registrierung

- Taste drücken bis die R./SCH.-Anzeige blinkt, mit
- Taste "01" für Rot-Druck eingeben.

2. Druckspaltenumschaltung

- Taste drücken bis die Druckspaltenanzeige blinkt, mit
- Taste die gewünschte Spalte eingeben.

Bsp.: Für Druckspalte 05
Eingabe "05"

3. Zeiteingabe

- Taste drücken bis die Std.-Anzeige blinkt, mit
- Taste die gewünschte Stunde eingeben (mit der Minuteneingabe wird genauso verfahren).

Bsp.: Für 08.⁴⁵ Uhr,
Eingabe "08 : 45"

4. Wochentagzuordnung

- Taste drücken bis der Balken unter "So" blinkt, mit
- Taste die nicht benötigten Wochentage löschen.

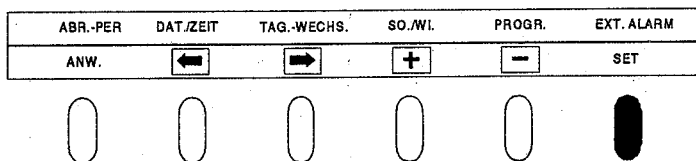
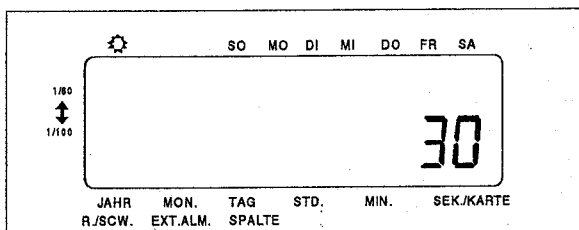
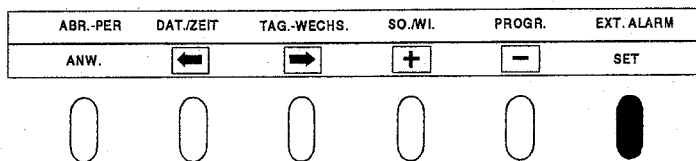
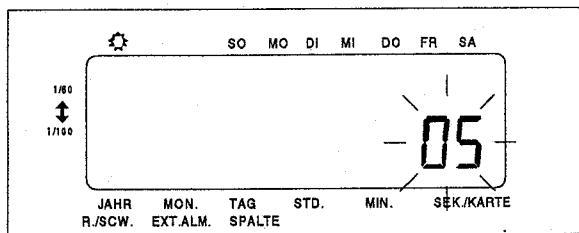
5. - Taste drücken.

Weitere Programmdatei sinngemäß eingeben.

5.9 Eingabe der Signaldauer

Die Signaldauer ist werkseitig auf 5 Sek. eingestellt, die nur dann aktiv wird, wenn die externe Signalgabe lt. Pos. 5.8 (Seite 20) programmiert wurde.

Die Signaldauer kann zwischen 1 und 30 Sekunden wie folgt eingestellt werden:



1. "ANW." - Taste drücken, bis rechte Taste (EXT.ALM.) leuchtet

2. **+** oder **-** - Taste drücken und die gewünschte Zeitdauer eingeben (z.B. 30 Sek.)

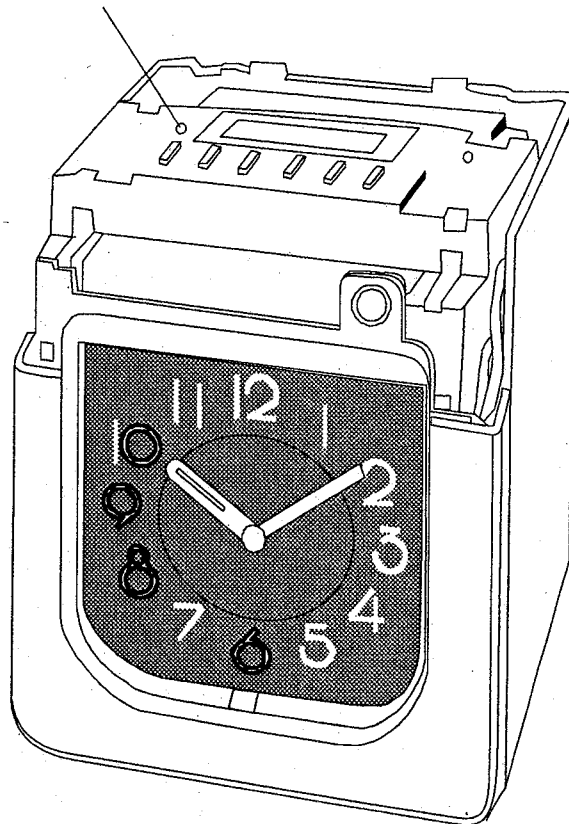
3. **SET** - Taste drücken.

5.10 Reset - Löschen aller Daten

Achtung: Nach erfolgtem "Reset" sind alle eingegebenen Daten gelöscht und müssen neu eingegeben werden. Siehe Pos. 5.

Wenn die Löschung aller eingegebenen Daten gewünscht wird, kann dies durch Betätigung der versenkten Reset-Taste erfolgen, z.B. mit einer Bleistiftspitze.

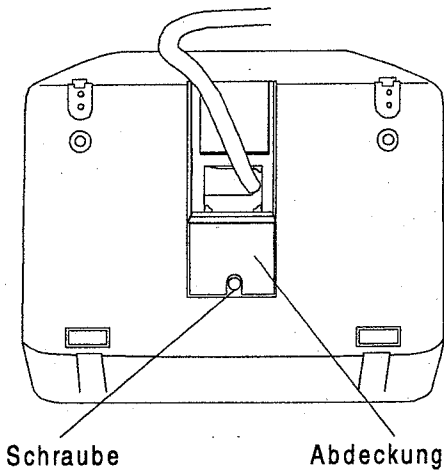
Reset-Taste (versenkt)



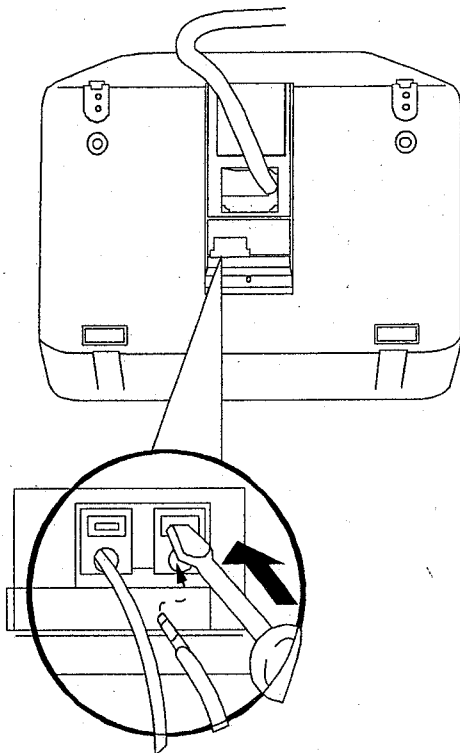
6. Elektrischer Anschluß eines Signalgebers

Wichtiger Hinweis: Die Signalgabe erfolgt über einen potentialfreien Kontakt für max. 30 V DC, 5 Amp.

Anschluß auf der Geräteunterseite:



1. Gerät vom Netzanschluß trennen.
2. Abdeckung auf der Bodenseite abnehmen (Schraube lösen).



3. Abisolierte Anschlußkabel einstecken, während mit dem Schraubendreher die Federklemmen durch Eindrücken geöffnet werden.
4. Abdeckung wieder einsetzen und mit Schraube sichern.

7. Behebung von Störungen

Mögliche Störungen:

Das Zeiterfassungsgerät registriert nicht:

- Prüfen, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist und an der Steckdose Netzspannung anliegt.
- Die Frontabdeckung ist nicht korrekt geschlossen.

Die Druckposition weicht vom Druckfeld ab:

- Die Stempelkarte entspricht nicht dem Format Typ 2-6.
- Die Stempelkarte ist beschädigt.
- Der Registrierzeitraum („Abrechnungsperiode“) ist auf ein anderes Kartenformat eingestellt.

Fehler, die auf dem Display angezeigt werden:

Display	Fehlerart	Behebung
E-03	Stempelkarte wird ohne Zeitregistrierung ausgeworfen.	Karte wurde seitenverkehrt eingesteckt. Karte seitenrichtig einstecken.
E-05	Die Stempelkarte wird nicht eingezogen.	Karte erneut einstecken, bis sie eingezogen wird.
E-30	Es erfolgt kein Ausdruck. Antriebsmotor des Druckkopfes oder Sensor für Startposition ist gestört.	Frontabdeckung öffnen und prüfen: - Stempelkarte im Gerät verklemmt? - Farbbandkassette korrekt eingesetzt? Frontplatte schließen und Funktion prüfen. Tritt die Fehleranzeige erneut auf, Vertragspartner informieren.
E-33	Farbbandumschaltung rot/schwarz ist gestört.	
E-37	Stempelkarte - wird nicht ausgeworfen - wird nicht eingezogen Antriebsmotor oder Sensor für den Kartentransport ist gestört.	
E-38	Es erfolgt kein Ausdruck. Antriebsmotor des Druckkopfes oder der Sensor ist gestört.	

ZEITERFASSUNGSGERÄT Modell K 1300

Fragebogen zur Geräteprogrammierung

Hinweis zur Bearbeitung: Ausführung bitte ankreuzen:

Werte bitte eintragen:

1. **Arbeitszeitregistrierung** Std. u. Min Std. u. 1/100 Std.

2. **Arbeitszeiten bzw. externe Signalgaben**

Wochentag	Vormittag		Nachmittag		Rotdruck		Signalgabe
	Beginn	Ende	Beginn	Ende	JA	NEIN	
Mo							
Di							
Mi							
Do							
Fr							
Sa							
So							

Anmerkung zum Rotdruck für Abweichzeiten:

Rot-Registrierungen erfolgen jeweils um 1 Min. zum Arbeitsbeginn/Arbeitsende versetzt, d.h. z.B. Arbeitsbeginn 7.00 Uhr, Rot-Registrierung ab 7.01 Uhr, Arbeitsende 16.00 Uhr, Rot-Registrierung bis 15.59 Uhr.

Anmerkung zur Signaldauer:

Signaldauer wahlweise von 1-30 Sek.: Sek. (Empfohlen: 3 Sek.)

3. **Datumfortschaltung:**..... Uhr (z.B. bei Schichtbetrieb)

Erfolgt keine Angabe wird 0.00 Uhr programmiert.

Alle Programmdateien können jederzeit geändert werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. 07720/8535-22 oder 41 gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns über Telefax-Nr. 07720/8535-11.

Datum
AB-Nr.

Firma (Stempel)

gez.

8. Technische Daten K 1300 und Zubehör

Technische Daten

Drucksystem:

Vollautom. Stempelkarteneinzug und -ausgabe, Zeitregistrierung schwarz / rot mittels Nadeldrucker, für doppelseitige Stempelkarte mit 6 Spalten und optischer Seitenerkennung. Zeitregistrierung wahlweise in Stunden und Minuten oder in Stunden und 1/100 Stunden mit Datum 1 - 31.

Display und Bedienfeld:

Multifunktionale LCD- Anzeige für Uhrzeit, Datum, Wochentag, Sommerzeit und Druckspalte, sowie als Bedienfeld für die Programmierung.

Uhrenfunktion und Kalender:

Echtzeituhr auf Quartz-Basis mit Dauerkalender bis zum Jahre 2096. Ganggenauigkeit ± 15 Sek. / Monat. Datensicherung des Programms bei Stromausfall ca. 5 Jahre.

Sommer - / Winterzeitschaltung: Vollautomatisch am Ereignistag.

Signaleinrichtung:

Signalzeiten frei programmierbar, Signaldauer einstellbar von 1 - 30 Sek., 1 potentialfreier Relais - Kontakt. Belastung max. 30 V DC / 5 A.

Datumfortschaltung: Vollautomatisch, Zeitpunkt programmierbar.

Notstromversorgung (Option): Gangreserve für ca. 24 Std. oder 100 Registrierungen.

Farbversorgung: Farbbandkassette schwarz / rot.

Umgebungsbedingungen:

Temperatur - 5° C bis +45° C. Rel. Luftfeuchtigkeit 20 % bis 80 % (ohne Kondensation).

Netzspannung/Anschluß:

220 - 240 V ± 10 %; 50 - 60 Hz. Leistungsaufnahme ca. 23 W. Netzkabel 1,7 m lang.

Ausführung/Schalldruckpegel:

GS / FTZ - geprüft (DBP-Vfg. .1046 / 1984) Lt. Maschinenlärm-Informationsverordnung 3 GSGV, 18.01.91: ≤ 70 dB(A) gemäß ISO 7779

Gehäuse/Farbe:

Hochschlagfestes Kunststoffgehäuse mit Schloß. Seiden-/ Platingrau strukturiert.

Abmessungen: H 257 x B 200 x T 151 mm

Gewicht: 2,5 kg (Netto), 3,25 kg (inkl. Einzelverpackung)

Bestell - Nr. B004 1300 9700

Technische Änderungen vorbehalten

Zubehör

Kartenkasten für griffbereites Entnehmen und Abstecken der Stempelkarten. Beidseitige Anordnung vom Zeiterfassungsgerät K 1300 informiert über die an- und abwesenden Mitarbeiter. Jeder Kartenkasten beinhaltet 15 oder 25 Kartenfächer. Entsprechend dem Bedarf können die Kartenkästen beliebig aneinandergereiht werden. Jedem Kartenkasten liegen Blanketts zum Beschriften und auf Wunsch nummerierte Schildchen zur Kennzeichnung der Kartenfächer bei.

Metallkartenkasten mit Blanketts

Farbe: Grauweiß, RAL 9002 strukturiert

Für 15 Karten der Type 2 - 6

Maße: H 625 x B 115 x T 40 mm

Bestell- Nr. **B017 0418 9215**

Für 25 Karten der Type 2 - 6

Maße: H 930 x B 115 x T 40 mm

Bestell- Nr. **B017 0418 9225**

Stempelkarten Typ 2 - 6

für Anwesenheitszeit, doppelseitig

Abmessungen: B 86 x H 180 mm

(Paket mit 500 Karten)

Bestell - Nr. **B018 2033 9500**

Stempelkarten auch in englisch, französisch, niederländisch, italienisch und spanisch erhältlich.

Farbbandkassette schwarz / rot

Bestell - Nr. **B019 3005 0700**

Notstromversorgung NVM,

zur Gangreserve bei Netzausfall

Bestell - Nr. **B450 1092 3610**

Technische Änderungen vorbehalten

Entsorgung

Entsorgung verbrauchter Batterien / Akkumulatoren!



Der Benutzer ist gesetzlich verpflichtet, unbrauchbare Batterien und Akkus zurückzugeben. **Eine Entsorgung von verbrauchten Batterien im Hausmüll ist verboten!** Batterien und Akkus, die gefährliche Substanzen enthalten, sind mit dem Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Das Symbol bedeutet, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Unter dem Symbol steht ein Kürzel für die im Produkt enthaltene gefährliche Substanz:



Ag₂O = Silberoxid, **Cd** = Cadmium, **Hg** = Quecksilber, **Li** = Lithium, **Li-Ion** = Lithium-Ionen, **NiCD** = Nickel-Cadium, **NiMH** = Nickel-Metall-Hybrid, **Pb** = Blei.

Sie können unbrauchbare Batterien und Akkus kostenlos bei entsprechenden Sammelstellen Ihres Müllentsorgungsunternehmens oder bei Läden, die Batterien führen, zurückgeben.

Somit werden Sie Ihren gesetzlichen Pflichten gerecht und tragen zum Umweltschutz bei!

Disposal

Used batteries/ accumulators disposal



The user is legally obliged (**battery regulation**) to return used batteries and accumulators. **Disposing used batteries in the household waste is prohibited!** Batteries/ accumulators containing hazardous substances are marked with the crossed-out wheeled bin. The symbol indicates that the product is forbidden to be disposed via the domestic refuse. The chemical symbols for the respective hazardous substances are:



Ag₂O = Silberoxid, **Cd** = Cadmium, **Hg** = Mercury, **Li** = Lithium, **Li-Ion** = Lithium-ion, **NiCD** = Nickel-Cadium, **NiMH** = Nickel-Metall-Hybrid, **Pb** = Lead.

You can return used batteries/ accumulators free of charge to any collecting point of your local authority, our stores or where batteries/ accumulators are sold.

Consequently you comply with your legal obligations and contribute to environmental protection!



BÜRK MOBATIME GmbH

Postfach 3760 D-78026 VS-Schwenningen

Steinkirchring 46 D-78056 VS-Schwenningen

Telefon (+49 7720) 8535 - 0 Telefax (+49 7720) 8535 - 11

Internet: <http://www.buerk-mobatime.de> E-Mail: buerk@buerk-mobatime.de



BÜRK MOBATIME GmbH

Postfach 3760 D-78026 VS-Schwenningen

Steinkirchring 46 D-78056 VS-Schwenningen

Telefon +49 (0)7720 / 8535 - 0 Telefax +49 (0)7720 / 8535 - 11

Internet: www.buerk-mobotime.de E-Mail: buerk@buerk-mobotime.de